



Beurteilungsbogen für Praktikantinnen und Praktikanten des Berufskollegs

Die Prüfungsordnung an den Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten sieht im Handlungsfeld Sozialpädagogisches Handeln am Ende des Schuljahres eine schriftliche Beurteilung der Praktikantin/des Praktikanten durch die Praxiseinrichtung vor (§14, Absatz 2). Die Beurteilung mündet in einen Notenvorschlag (ganze oder halbe Note). Die Endnote in diesem Handlungsfeld setzt sich aus den Noten für die beiden Praxisbesuche sowie der Note der Praxisanleiterin für das gesamte Schuljahr zusammen.

In diesem Beurteilungsbogen orientieren wir uns zum einen an den Kompetenzen, die laut der „Gemeinsamen Grundsätze des Kultusministeriums und des Sozialministeriums für die praktische Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher“ erworben werden sollen. Zum anderen orientieren wir uns an Kompetenzen, die sich aus der Übertragung von Unterrichtsinhalten in die praktische Arbeit ableiten lassen.

Bitte tragen Sie Ihre Beobachtungen und Beurteilungen als Punkte in das vorgesehene Raster ein. Neun Punkte sind die höchste Bewertung für einen Schwerpunkt, die nur bei einer **außergewöhnlichen Leistung** gegeben werden sollen. Die Bewertungsziffern für die verschiedenen Bereiche können sehr unterschiedlich sein, je nachdem, wie Sie die Leistungen Ihrer Praktikantin oder Ihres Praktikanten in den einzelnen Schwerpunkten beurteilen.

Wir überarbeiten diesen Beurteilungsbogen laufend. Deshalb sind wir für kritische Anmerkungen und kurze Stellungnahmen zu diesem Bogen sehr dankbar!

Den Bewertungskriterien finden Sie auf Seite 17.

Die Beurteilung durch die Anleiterin/den Anleiter dient ausschließlich dem schulinternen Gebrauch.

Herzlichen Dank für Ihre Mühe!

Name der Praktikantin / des Praktikanten

Praxisstelle

Tätigkeitsgebiete der Praktikantin / des Praktikanten

Name der betreuenden Lehrkraft

Bitte lassen Sie den ausgefüllten Bogen der betreuenden Lehrkraft zukommen. Vielen Dank!

Bitte kreuzen Sie jeweils an, wie stark nach Ihrer Einschätzung die jeweilige Fähigkeit / die jeweilige Kompetenz bei der Praktikantin / dem Praktikanten ausgeprägt ist.

0 bedeutet, dass **keinerlei Ansätze** der Kompetenz zu erkennen sind.

9 bedeutet, dass die Ausprägung der Kompetenz **deutlich höher** ist, als es zum aktuellen Zeitpunkt der Ausbildung zu erwarten ist.

Fähigkeit 1: Organisation und Arbeitsweise der Einrichtung kennen

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<p>Die Praktikantin / der Praktikant</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist informiert über Arbeitsabläufe der Einrichtung. • kennt den Träger der Einrichtung. • kennt den eigenen Aufgabenbereich und füllt ihn verantwortlich aus. • kennt die unmittelbar Vorgesetzte und hält Dienstwege ein. • verfügt über Grundkenntnisse der Einrichtungskonzeption der Einrichtung. • passt die eigene Arbeit an Arbeitsabläufe der Einrichtung an. • erinnert Kinder an bestimmte Zeiten (z. B. Frühstück). 									
<p>Anmerkungen</p>									

Fähigkeit 2: Ein Kind über einen längeren Zeitraum beobachten, die Beobachtungen dokumentieren (Entwicklungsbeobachtung) und Themen des Kindes ableiten

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<p>Die Praktikantin / der Praktikant</p> <ul style="list-style-type: none"> • wählt in Absprache mit der Anleiterin/dem Anleiter ein Kind zur Beobachtung. • fertigt regelmäßig schriftliche Beobachtungen des Kindes an. • benutzt zur Beobachtung Beobachtungsbögen der Schule und der Tageseinrichtung. • bespricht regelmäßig Beobachtungen mit der Anleiterin/dem Anleiter. • beteiligt sich am Dokumentationssystem der Tageseinrichtung. • nutzt für die Auswertung der eigenen Beobachtungen sowohl Schulunterlagen als auch das Auswertungssystem der Tageseinrichtung. • tauscht sich mit Anleiter/in und Kolleginnen/Kollegen über eigene Interpretationen von Beobachtungen aus. • ist interessiert an der Perspektive der Kolleginnen/Kollegen auf ein Kind. • ist in der Lage, die Perspektive des Kindes einzunehmen 									
<p>Anmerkungen</p>									

Fähigkeit 3: Beziehungen aufbauen/Einfühlungsvermögen zeigen

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<p>Die Praktikantin / der Praktikant</p> <ul style="list-style-type: none"> • nimmt aktiv auf unterschiedliche Weise Kontakt auf (Blick-, Körper-, Sprachkontakt) und fühlt sich ein. • hat Zugang zum Kind, nimmt Kinder ernst, begegnet Kindern mit Respekt. • nimmt Bedürfnisse der Kinder wahr. • geht auf Kinder ein, wendet sich Kindern verständnisvoll zu. • kann aktiv zuhören. • regt die Kinder an, Fragen zu stellen und die Antworten selbst zu finden. • kann auf Gefühle der Kinder angemessen reagieren. • nimmt aktuelle Interessen auf, greift Ideen der Kinder auf und unterstützt sie in sinnvoller Weise. • wirkt offen und kontaktbereit. • begegnet Kindern ausgeglichen. • wird von den Kindern angenommen und als Bezugs- und Ansprechperson gewählt. • ermöglicht und unterstützt Interaktionen in der Gruppe von Kindern. • kann sich angemessen distanzieren. 								
Anmerkungen								

Fähigkeit 4: Interesse und Engagement für das berufliche Handeln zeigen

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<p>Die Praktikantin / der Praktikant</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist interessiert und engagiert. • fragt nach, ist „neugierig“. • zeigt Eigenständigkeit. • ergreift Initiative. • bringt Ideen ein, trägt Vorschläge anderer mit. • zeigt Einsatzbereitschaft und Einsatzfreude. • führt übertragene Aufgaben zuverlässig aus. • hält sich an Absprachen. • erkennt Handlungsbedarf im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben eigenständig. • hält die vorgegebenen Arbeitszeiten ein. • reagiert flexibel auf notwendige unvorhergesehene Veränderungen. • gibt durch das eigene Handeln und Verhalten ein positives Vorbild. • kann vereinbarte Regeln einhalten und sie mit angemessener Konsequenz bzw. Flexibilität handhaben. • fühlt sich mitverantwortlich für die Gestaltung des pädagogischen Alltags und der Atmosphäre. 								
Anmerkungen								

Fähigkeit 5: Mitspielen und Spielpartner/in sein

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Die Praktikantin / der Praktikant <ul style="list-style-type: none"> • regt Spielmöglichkeiten und Spielsituationen an. • lässt sich auf das Spiel des Kindes ein. • lässt der kindlichen Phantasie Raum. • unterstützt das Spiel durch Impulse. • unterstützt Interaktionen zwischen den Kindern. • führt die Ideen der Kinder weiter aus und initiiert neue Handlungsmöglichkeiten. • praktiziert flexibel vielfältige Methoden der Spielbegleitung (präsent sein, anspielen, mitspielen) 									
Anmerkungen									

Fähigkeit 6: Mit Kindern sprechen

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Die Praktikantin / der Praktikant <ul style="list-style-type: none"> • verwendet anschauliche entwicklungsangemessene Formulierungen. • zeigt eine klare differenzierte Ausdrucksweise. • spricht eine der Situation angemessene Sprache. • stellt dem Alter der Kinder angemessene Fragen. • zeigt eine lebendige Sprachmodulation. • ist den Kindern ein Sprachvorbild. 									
Anmerkungen									

Fähigkeit 7: Das eigene Handeln reflektieren

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Die Praktikantin / der Praktikant

- zeigt große Bereitschaft und großes Interesse, eigenes Verhalten zu reflektieren.
- erkennt (auch unbeabsichtigte) Auswirkungen des eigenen Handelns und hinterfragt diese.
- reflektiert Bedürfnisse der Kinder.
- kann Kritik anderer zulassen und bedenken.
- zeigt sich in der Lage, aus Reflexion gewonnene Erkenntnisse in die Praxis zu übertragen.
- bemüht sich, die eigene Meinung sachlich zu vertreten.
- kann die Subjektivität der eigenen Perspektive erkennen.
- kann Zusammenhänge zwischen Praxiserfahrungen und Lerninhalten herstellen.
- setzt sich aktiv mit ihrer/seiner beruflichen Rolle und deren Aufgaben auseinander.

Anmerkungen

Zusammenfassende Stellungnahme zu den Tätigkeitsgebieten und der beruflichen Eignung der Praktikantin/des Praktikanten:

Gesamtpunktzahl Fähigkeiten 1 bis 7

Fähigkeit	Fähigkeit 1	Fähigkeit 2	Fähigkeit 3	Fähigkeit 4	Fähigkeit 5	Fähigkeit 6	Fähigkeit 7	Gesamtpunktzahl
Punktzahl								

Umrechnung der Gesamtpunkte in eine Note:

Punkte	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Note	6,0	6,0	6,0	6,0	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,5	4,5	4,5

Punkte	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
Note	4,5	4,5	4,5	4,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,0	3,0	3,0

Punkte	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
Note	3,0	3,0	3,0	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	1,5	1,5

Punkte	57	58	59	60	61	62	63												
Note	1,5	1,5	1,5	1,0	1,0	1,0	1,0												

Fehlzeiten: _____

Vorschlag für die Gesamtbeurteilung

In Worten _____ sowie

in ganzer (...),0) oder halber Note (...),5) _____

Datum _____ Unterschrift Anleiter/in _____

Notendefinition

> siehe Seite 11

